

## Heimlich Liebe (aus Lorbass II)

Dass die Zeit der ersten Liebe  
ewig in Erinnerung bliebe!  
Vieles, was erscheint so wichtig,  
wird daneben Null und nichtig.

Hinter schulischer Fassade  
spielte eine Maskerade  
voller Heimlichkeit vor Leuten,  
die nicht ahnten, es zu deuten.

Amor wusste zu verstecken,  
niemand sollte was entdecken,  
alle Heimlichtuerei  
war mitnichten schwindelfrei.

Das Geheimnis zu bewahren,  
keinem was zu offenbaren,  
das war Amors Mimikry,  
possenreife Travestie.

Dieser Liebe zarte Weise  
klang geheimnisvoll und leise.  
Selbst Begierde konnte schweigen,  
und asketisch sich bezeigen.

Dieser Liebe Poesie,  
im Verborgenen gedieh.  
Eros gab sich sehr diskret  
als verschwiegener Ästhet.

Ach, sie nehmen's mit ins Grab,  
was die Liebe ihnen gab.  
Fände sich, der sie beschrieb  
posthum die verborgne Liebe.